

Bedrohliche Herzrhythmusstörungen



Plötzlicher Herztod Wie kann ich mich davor schützen?

Der **plötzliche Herztod** ist definiert als natürlicher und unerwarteter Kollaps/Versagen der Herz-Kreislauffunktion. Er stellt bei ca. 50 % der kardiovaskulär bedingten Todesfälle die hauptsächliche Ursache dar (ca. 300.000 Fälle/Jahr in Europa). Im Prinzip ist der plötzliche Herztod zu 80 % durch eine koronare Herzerkrankung bedingt. Andere Gründe für den plötzlichen Herztod sind Herzmuskelerkrankungen (Kardiomyopathien) oder „elektrische“ Erkrankungen, die erworben oder genetisch bedingt sein können. Eine weitere Möglichkeit ist das so genannte, idiopathische Kammerflimmern, bei dem keine eindeutige Zuordnung zu einer strukturellen oder „elektrischen“ Herzerkrankung erfolgen kann.

Besonders tragische Fälle des plötzlichen Herztodes erleben wir bei (jungen) Sportlern, auch – oder gerade – weil dieses Ereignis bei unter 35-jährigen Athleten relativ selten auftritt (ca. 1:25.000 bis 1:160.000/Personenjahre). Pro Jahr sterben z. B. in den USA ca. 50 bis 75 junge Athleten, in Frankreich 10 bis 15. Meist tritt der Tod bei körperlicher Belastung oder kurz danach auf.

Mit den Ursachen des **plötzlichen Herztodes** der Bevölkerung beim Sport wollen wir uns im Rahmen dieser Veranstaltung beschäftigen. Wir werden die Ursachen erörtern und die Möglichkeiten der Diagnostik und der Therapie aufzeigen. Grundsätzlich wollen wir hier in **Hagen** allen unseren Mitbürgern und gerade den körperlich Aktiven aller Altersgruppen ganz klare Empfehlungen geben, wie man den plötzlichen Herztod, der bei der älteren Bevölkerung häufiger auftritt, vermeiden kann.

Der plötzliche Herztod ist diesjähriges Thema der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung. Jeder kann von diesem Ereignis betroffen werden als Patient oder Angehöriger. Wir möchten mit freundlicher Unterstützung des Oberbürgermeisters der Stadt Hagen im Rahmen dieser Veranstaltung auf die Thematik aufmerksam machen und darüber informieren.

Mittwoch, 20.11.2019, 16:00 Uhr
Sparkasse HagenHerdecke
Vortragssaal
Sparkassen-Karree 1
58095 Hagen

Schirmherrschaft:

Herr Erik O. Schulz
Oberbürgermeister der Stadt Hagen

Leitung:

Professor Dr. med. Roman Leischik
European Cardiologist, FACC, FESC
Lehrauftrag für Prävention Universität Witten-Herdecke
Facharzt f. Innere Medizin / Kardiologie / Sportmedizin
Elberfelder Str. 1, 58095 Hagen
Tel.: 02331-182500, Fax: 02331-182570, www.dr-leischik.de
E-Mail: info@dr-leischik.de

Eintritt frei!



Deutsche
Herzstiftung 

Notfallausweis –
der Lebensretter im
Geldbeutel
ein Service der
Deutschen Herzstiftung



Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herzerkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung:
☎ **069 955128-400**

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument. Bestellen Sie jetzt für Sie kostenlos den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung.

Nichts mehr verpassen

Newsletter der Deutschen Herzstiftung
regelmäßige Experten-Tipps für die Herzgesundheit



- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Jetzt kostenfrei abonnieren Einfach anmelden unter www.herzstiftung.de/Newsletter

